

RAUCHFREI DURCHSTARTEN

Kontakt Mediadaten Abo & Bestellservice Impressum AGB Registrierung Login

Archiv

Newsletter

Suche



Sein jüngster Coup überrascht alle: Medienpapst Christian Konrad krönt Helmut Brandstätter zum ‚Kurier‘-Chefredakteur. Vorgänger Christoph Kotanko bleibe der Tageszeitung erhalten. Hat er Fehler gemacht? Wie geht's mit dem ‚Kurier‘ weiter? Wie mit der Mediaprint?

[weiterlesen...](#)

faktum.

FM

Das Online-Portal zur Zeitschrift
POKER MAGAZIN
EINFACH. BESSER. SPIELEN.

ED Aktuell

ED Das Heft

EDward

ED Archiv

Exklusiv / Top

Agenturen

Print

Medien

TV

Radio

Online

Aussenwerbung

Personalien

Termine

Frauen und Franchise

4. Franchise Salon: Franchise in Frauenhand.



FREYGNER Rechtsanwälte luden zum 4. Franchise Salon am 07. Juni 2010 in die Räumlichkeiten der Kanzlei. Über Frauen und Franchise diskutierten u.a. Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz, NR Abg. Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher, LAbg. GR Katharine Schinner, Dr. Andrea Kdolsky (GF HealthCareServices Pricewaterhouse Coopers, Bundesministerin a.D.), Dr.

Viktoria Kicking (Aufsichtsrätin; GF INARA Initiative Aufsichtsräte Austria), Mag. Marieluse Krimmel (Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH), Dr. Sylvia Freygnier LL.M (GF Freygnier Rechtsanwälte und Initiatorin des Franchise Salons).

Gut organisierte Franchise-Systeme dienen als Karrieresprungbrett für Gründerinnen. Wie Franchising den modernen Markt gestaltet, welche Vorteile, Chancen und Möglichkeiten speziell Frauen geboten werden, war Thema beim 4. Franchise Salon am 07. Juni 2010 in die Räumlichkeiten der Wiener Kanzlei FREYGNER Rechtsanwälte. An diesem Abend präsentierte Dr. Sylvia Freygnier LL.M, Rechtsanwältin und Initiatorin des Franchise Salons, auch das Mentoring-Programm 2010 für Frauen im Franchising. „Mit diesem Programm wollen wir zeigen, wie wichtig es ist, dass Frauen Frauen unterstützen, um sich gegenseitig zu stärken. Frauen sollen ermutigt werden, sich Netzwerke zu schaffen und diese auch aktiv zu nutzen“, begründete Freygnier ihr Engagement.

35% Franchise-Nehmerinnen

Immer mehr Frauen steigen in Österreich in Franchise-Systeme ein. „Von insgesamt 5.600 Franchise-Nehmern sind bereits 35 Prozent Frauen – im Dienstleistungssektor liegt ihr Anteil sogar bei 38 Prozent“, sagte Freygnier. Und es werden immer mehr. Denn Franchise-Nehmerinnen genießen die Freiheit eines Selbständigen, sparen allerdings bei Zeitaufwand und Risiko. Franchising bietet ein Netzwerk, das Bereiche des Unternehmertums wie Marketing, Controlling oder Buchhaltung übernimmt. Diese Unternehmensform kommt den Bedürfnissen der Frauen sehr entgegen. Familie und Beruf lassen sich gut vereinbaren. „Es ist dringend notwendig, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Und dafür brauchen wir dringend konkrete Maßnahmen, die Frauen unterstützen. Maßnahmen wie das Frauen Mentoring-Proramm 2010. Darüber hinaus müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Franchisenehmerschutz weiter verbessert und verbindliche Qualitätsstandards gefördert werden. Nur dann bessert sich die Situation für Frauen“, betonte NR Abg. Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher.

Frauen in Spitzenpositionen

Immer mehr Frauen nehmen das Zepter in die Hand und werden zum eigenen

ED Aktuell

Opinion Leader dinierten bei trend und Format
(16.06.10)

DIGITAL AFFAIRS erweitert Beraterteam
(16.06.10)

Scoop and Spoon für brand eins
(16.06.10)

2. NÖ Journalistenpreis vergeben
(16.06.10)

Toni Polster auf Talentsuche
(16.06.10)

Oh Shrekl
(16.06.10)

Edith Fruscher zu Infoscreen
(16.06.10)

CCArt'10
(16.06.10)

Chef. Rund 147.300 Unternehmen werden derzeit von Frauen geführt. Die Hürde in die Selbständigkeit wird von Franchise-Systemen durchbrochen, die einen sicheren Hafen im rauen Wind der Finanzkrise bieten. Gleichzeitig kurbelt Franchising die Wirtschaft an und schafft neue Arbeitsplätze. SP Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz: „Der Frauenbericht 2010 zeigt, dass es mehr Frauen an der Spitze von Unternehmen braucht. Initiativen wie das Frauen Mentoring-Programm 2010 sind konkrete Maßnahme, um die Situation der Frauen weiter zu verbessern Daher begrüßen wir diesen Schritt des Franchise Salons ausdrücklich. Denn die Zeit ist reif für Frauen in Spitzenpositionen“.

Über den Franchise Salon

Franchising spielt eine immer bedeutendere Rolle im Wirtschaftsleben und findet dennoch seine Wurzeln in alten k.u.k. Professionen. Um Hoflieferant zu werden wurden ähnliche Verfahren wie beim heutigen Franchisepartnerschaften angewendet. Mit dem Franchise Salon knüpft Dr. Sylvia Freygnier an die alte Wiener Salontradition an. Regelmäßig wird im Franchise Salon informiert, diskutiert und genetzwerkt. Details unter www.franchisesalon.at

Am Bild: NR Abg.Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher, Dr. Sylvia Freygnier LL.M (GF Freygnier Rechtsanwälte und Initiatorin des Franchise Salons), Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz, LAbg. GR Katharine Schinner
Foto: FREYGNIER Rechtsanwälte

Um einen Kommentar zu diesem Artikel zu schreiben, melden Sie sich bitten an.

Login

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Webseite anzumelden:

Benutzer

Kennwort

[>>Login<<](#)

Die Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.